

„Das Agieren und das Wollen“

Eine, meiner Meinung nach ganz wichtige Eigenschaft ist, dass Führungskräfte im Vorfeld agieren sollen und nicht erst reagieren, wenn schon etwas passiert ist. Viele Führungskräfte meinen auch, dass Controlling mit Kontrolle gleichzusetzen ist. Für mich haben diese Worte eine sehr unterschiedliche Bedeutung. Controlling heißt für mich „Steuerung“ und hat etwas mit agieren zu tun. Kontrolle geschieht erst im Nachhinein und ist somit dem „Reagieren“ zuzuordnen.

Vision statt Revision

In einem Vortrag vor zehn Jahren habe ich einmal folgenden Spruch getätigt: „Die VISION ist wichtiger als die Revision.“ Vision bedeutet wieder agieren und Revision heißt reagieren. Wir können uns dieses Agieren und Reagieren auch in Form von Zeiten ansehen. Wenn ich über die Zukunft spreche, Dinge im Vorhinein plane, dann bin ich am Agieren. Wenn ich ständig über die Vergangenheit spreche und klage, was ich alles falsch gemacht habe und wie schlecht es mir geht – wo bin ich dann? Wir Menschen brauchen oft in unserem Leben zuerst einen „leichten oder festeren Schlag“ aufs Hinterhaupt, bevor wir etwas tun. In einer Firma kommt der Sicherheitsbeauftragte und weist an, dass an der Maschine X ein Schutzgitter anzubringen sei. Der Verantwortliche lächelt und antwortet: „Das ist nicht nötig, hier ist noch nie etwas passiert.“ Und genau am nächsten

Tag ereignet sich so ein Unfall. Und 20 Minuten später – es ist kaum zu glauben – ist das Schutzgitter angebracht.

Hier noch einige andere Beispiele:

- Ein Bekannter sagt, dass er abnehmen muss, da er sonst im Rollstuhl landet
- Wir wechseln die Winterreifen nicht im Oktober, sondern erst nach den ersten Schneefällen
- Wir pflegen unsere Beziehung erst nach der „fast roten Karte“. Vorher müssen wir doch nichts tun
- Wir kümmern uns als Vater erst dann um unser Kind, wenn es das erste Mal „Onkel“ gesagt hat

Ein Mitarbeiter möchte einen besseren Job. Er wartet und wartet. Doch als dieser ausgeschrieben wurde, fand er keine Berücksichtigung. Ihm fehlten einige wichtige Fähigkeiten. Wenn ich einen anderen Job im Unternehmen will, dann schaue ich vorher, welche Fähigkeiten dafür benötigt werden und agiere, indem ich mir diese Fähigkeiten vorher aneigne.

Wer agiert, ist vorne

Agiere und du bist anderen, die nur reagieren, oft einen Schritt voraus. Erfolgreiche Menschen überlegen sich im Vorhinein, wie sie etwas machen wollen und wie sie es erreichen können. Wenig erfolgreiche Menschen lassen alles auf sich

zukommen, reagieren dann und schauen, wie sie noch das Beste aus dieser Situation machen können. Viel Spaß beim „Agieren“ wünscht Ihnen



Reinhard Zehetner
Gründer & Vorsitzender
ZTN Training & Consulting

